Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 216 erschienen am 29.10.99 November 1999

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Steuertermin 15. November für Grundsteuer, Gewerbesteuer-VZ, Müllgebühren, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Müllgebühren, Wasser- und Kanalgebühren für das 4. Vierteljahr 99 sind am 15. November 1999 fällig. Die fälligen Beiträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer abgebucht. Barzahler bitten wir, die fälligen Beträge unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

BEIM FERIENPROGRAMM GEWONNEN

Das Abgeben des Ferienpasses lohnte sich für 20 Kinder. Bei einer Verlosung wurden ihre Pässe aus insgesamt 126 zurückgegebenen Ferienpässen gezogen. Freudestrahlend nahmen die Jungen und Mädchen ihre Preise entgegen, die großzügigerweise von Unternehmen aus der Umgebung gespendet wurden.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/851	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo.	09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/7054	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do.	14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do.	17.00 - 18.00 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Benedikt Hopf, Gerling 2, Oberbergkirchen;
Anna Neudecker, Hauptstraße 13, Schönberg;
Carina Isabella Hacker, Am Anger 6, Zangberg;
Christian Thurner, Franz-Schubert-Straße 7, Zangberg;
Josef Stadler, Haid 1, Oberbergkirchen;

Eheschliessungen

Christiane Schrader und Hans-Dieter Wölfl, Zelger Berg 12 a, Zangberg;
Roswitha Stöckl und Harald Weber, Richard-Wagner-Straße 4, Zangberg;

Sterbefälle

Irmengard Eberl, Unterweinbach 3, Schönberg;
Katharina Spengler, Hofmark 7, Schönberg;
Maria Perzlmaier, Englhör 62, Zangberg;
Elisabeth Demmelhuber, Am Hang 1, Oberbergkirchen;
Elisabeth Esterl, Hauptstraße 9, Schönberg;
Anton Steckermaier, Emerkam 9, Zangberg;

ALTSCHUHE

werden ab sofort wieder in den Altkleidercontainern gesammelt. Die Schuhe sollen noch tragbar und paarweise zusammengebunden sein. Nach dem Sortieren werden tragbare Schuhe in bedürftige Länder geschickt. Einzelschuhe, schadhafte und nicht mehr tragbare Schuhe landen nach dem Aussortieren im Restmüll. Es werden nicht nur Lederschuhe gesammelt sondern alle noch tragbaren Schuhe außer Skischuhe.

Änderung der Restmüllabfuhr!

an Allerheiligen:

Die Leerung vom:		*erfolgt erst am:*	
Montag,	01.11.99	Dienstag,	02.11.99
Dienstag,	02.11.99	Mittwoch,	03.11.99
Mittwoch,	03.11.99	Donnerstag,	04.11.99
Donnerstag,	04.11.99	Freitag,	05.11.99
Freitag,	05.11.99	Samstag,	06.11.99

TÜV FÜR SCHLEPPER UND ZUGMASCHINEN

Bis zum 15. November 1999 werden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, sowie in den Anlaufstellen der Gemeinden, die Anmeldungen zum TÜV für Zugmaschinen und Schlepper angenommen.

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Dezember 1999"

Sprechtag der Arbeiter- u. Angestelltenrentenversicherung

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten Montag, den

-22. NOVEMBER 1999 -

in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr im Rathaus in Mühldorf a. Inn einen Sprechtag für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesem Sprechtag ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen. Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben**.

Bitte bringen Sie zum Sprechtag Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

AN ALLE GASTWIRTE UND VEREINSVORSTÄNDE !

Die Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 GastG) wird laut Kostenverzeichnis T-Nr. 5 III.7/7 ab sofort von 40,00 DM auf 50,00 DM für einen Veranstaltungstag erhöht. Die Gebühr für zwei Tage beträgt 65,00 DM und für drei Tage 80,00 DM.

Zu beachten wäre auch die rechtzeitige Anmeldung der Feste (drei Wochen vor der Veranstaltung).

Bei Neuwahlen im Verein:

Bei der Gemeinde wird ein Verzeichnis aller Vereine mit den Namen der jeweiligen Vorstände geführt. Wir bitten deshalb, sofern sich der Vorstand eines Vereins ändert, uns dies mitzuteilen.

Lohnsteuerkarten 2000

Mitte Oktober haben wir Ihnen die Lohnsteuerkarte für das **Jahr 2000** per Post zugesandt, sofern Sie am

20. September 1999
mit Hauptwohnsitz

in einer unserer vier Mitgliedsgemeinden gemeldet waren.

Die Lohnsteuerkarten werden für jeden Lohnsteuerkarteninhaber einzeln versandt. Ein Informationsheft der Finanzbehörden wird beigefügt.

Stimmen die **Eintragungen nicht** oder haben Sie **keine** Lohnsteuerkarte erhalten, wenden Sie sich bitte an uns.

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
- Einwohnermeldeamt -

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 23. SEPTEMBER 1999

Schülerbeförderung in der Verbandsschule Oberbergkirchen-Zangberg; Nochmalige Entscheidung aufgrund des Entstehens von Mehrkosten

Dem Antrag der Eltern der Ranerdinger schulpflichtigen Kinder auf Änderung der Schulbuslinie wird auch für die Buslinie nach der 6. Stunde zugestimmt. Dies verursacht Mehrkosten in Höhe von 960,00 DM, diese werden akzeptiert.

Bauantrag

Dem Tekturantrag von Diana und Günther Langgartner über den Wohnhausanbau und die Dacherneuerung in Geiselharting 6 wurde zugestimmt.

Information über Ausgaben und Gebührenkalkulation für die Wasserversorgungsanlage

Herr Obermaier erläuterte ausführlich die Gebührenkalkulation für die Wasserversorgungsanlage. Nach dieser vorliegenden Kalkulation, die jedoch nicht abschließend ist, ist damit zu rechnen, dass die Wasserversorgungsanlage kostendeckend arbeitet. Solange noch keine verlässlichen Zahlen über die Betriebskosten der neuen Anlage vorliegen, soll die Gebührenhöhe unverändert belassen bleiben.

Abwasserbeseitigung; Ergebnis der Versammlung mit den Anliegern von Aubenham

Bürgermeister Englbrecht und Herr Obermaier informierten über das Ergebnis der Versammlung mit den Anliegern von Aubenham bezüglich der Abwasserbeseitigung. In dieser Versammlung zeichnete sich ein Trend zu einer gemeinsamen Lösung ab. Einzelne Abwasserbeseitigungslösungen, sowie der Anschluss an das gemeindliche System waren nicht so sehr gewünscht. Hier wurde auch vereinbart, nochmals einen vereinfachten Fragebogen an die Grundstückseigentümer zu verschicken. In diesem Fragebogen soll die derzeitige Abwasserbeseitigungssituation festgehalten werden. Auch können Vorschläge für die zukünftige Abwasserbeseitigung eingebracht werden.

Gesucht wird für den **Wertstoffhof** in Oberbergkirchen eine **dauerhafte Vertretung** für Herrn Utzschmid. Es würde sich hauptsächlich um Vertretungen im Krankheitsfalle handeln. Die Öffnungszeiten sind dienstags von 17 Uhr bis 19 Uhr und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die VGem Oberbergkirchen, Tel. 08637/851.

GESUNDHEITSMINISTERIN IM RATHAUS

Eine besondere Ehre wurde der Gemeinde Oberbergkirchen zuteil. Zum ersten Mal wurde sie in in ihrer Geschichte von einer bayerischen Ministerin besucht. Die Gemeinde hatte zu einem Festbankett mit Sektempfang in das Rathaus geladen. Großer Dank und Anerkennung gebühre hier Johann Hampl, Direktor vom Roten Kreuz München, der durch seine Initiative den Besuch von Barbara Stamm, Ministerin für Arbeit und Soziales, ermöglicht hat.

Nach der Begrüßung stellte Bürgermeister Josef Englbrecht in kurzen Umrissen die Gemeinde Oberbergkirchen der Ministerin vor. Stamm war beeindruckt von der enormen Leistung der kleinen Gemeinde Oberbergkirchen. Begeistert war sie vom runden Schulhaus. Als Dank für ihren Besuch überreichte Englbrecht den Ehrenteller der Gemeinde. Nach den Ansprachen und Überreichung von Geschenken trug sich Ministerin Stamm in das Ehrenbuch der Gemeinde Oberbergkirchen ein. (Bericht/Foto: F. Maier)

SVO – AH FEIERT

Dass es sich auf dem Sportgelände in Aubenham gut feiern lässt, bestätigte das Grillfest der Oberbergkirchner AH-Mannschaft. Zusammen mit den Familien vergnügte man sich bei Bier vom Fass, Spezialitäten vom Grill oder bei Kaffee und hausgemachten Kuchen.

Für die zahlreichen Kinder wurden verschiedene Spiele angeboten, vom Büchsenwerfen bis hin zum Torwandschießen. Selbstverständlich war auch für kleine Preise gesorgt. Allen Spendern sei hier ein herzliches Dankeschön gesagt. Eine besondere Attraktion war das Kinderschminken, das auch aus den eigenen Reihen durchgeführt werden konnte. Bei schönem Herbstwetter wurde bis tief in die Nacht gefeiert und sogar getanzt.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Sportheim-Wirt, der alle Räumlichkeiten und sonstigen Hilfsmittel zur Verfügung stellte. Danke auch allen AH-Spielern und deren Frauen für die tatkräftige Unterstützung.

Selbstverständlich wird bei der AH nicht nur gefeiert, das beweist unter anderem der Raiffeisenpokal-Sieg im letzten Jahr. Wer Interesse hat, aktiv oder passiv am AH-Sport teilzunehmen, kann sich bei Josef Holzeder (Tel. 08637/7414) oder bei Rudi Göller (Tel. 08636/66174) melden.

TENNIS VEREINSMEISTERSCHAFT

In der zweiten Saisonhälfte, am 04./05.09. und 18./19.09.99 wurden auch heuer wieder die Vereinsmeisterschaften des Tennisvereins Oberbergkirchen abgehalten. Bei guter Beteiligung und herrlichem Wetter belegten in den verschiedenen Disziplinen folgende Teilnehmer die Plätze:

Damen-Einzel: 1. Kora Tappert (Vereinsmeister), 2. Stephanie Testa, 3. Christine Deißenböck; Herren-Einzel A: 1. Andreas Weitzer (Vereinsmeister), 2. Sebastian Gillhuber, 3. Josef Wimmer; Herren-Einzel B: 1. Rainer Tappert (Vereinsmeister), 2. Max Laumer, 3. Erich Dengl; Damen-Doppel: 1. Kora Tappert/Stephanie Testa (Vereinsmeister); 2. Leni Schreiner/Gerda Hochholzer, 3. Christine Deißenböck/Sieglinde Fuchs; Herren-Doppel: 1. Peter Schaffhauser/Klaus Stoiber (Vereinsmeister), 2. Josef Böltl/Heinrich Hollube, 3. Alfred Linn/Sebastian Gillhuber; Mixed: 1. Leni Schreiner /Sebastian Gillhuber (Vereinsmeister), 2. Kora Tappert /Klaus Stoiber, 3. Stephanie Testa/Andreas Karl.

Bei den heuer erstmals ausgetragenen Meisterschaften der Junioren, Knaben und Bambinis kamen auf die Plätze:

Junioren: 1. Björn Tappert (Vereinsmeister), 2. Dominik Müller, 3. Adam Müller; Knaben: 1. Tim Adamski (Vereinsmeister), 2. Patrick Petermeier, 3. Marcel Petermeier; Bambinis A: 1. Carolin Fuchs (Vereinsmeister), 2. Regina Fuchs, 3. Julia Lempart, 4. Julia Hering, 5. Anna Lempart; Bambinis B: 1. Markus Neudecker (Vereinsmeister), 2. Tobias Häusler, 3. Sabine Kriegl, 4. Simon Gossert, 5. Daniel Häusler, 6. Julia Frank.

Die Vorstandschaft beglückwünscht alle Sieger und Besiegten und bedankt sich bei allen Beteiligten.

(Bericht: H. Hochholzer)

KINDERGARTENFÖRDERVEREIN UND ELTERNBEIRAT OBERBERGKIRCHEN

Am 30.09.99 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Kindergartenfördervereins Oberbergkirchen gemeinsam mit der Neuwahl des Elternbeirats statt. Die Kindergartenleiterin, Frau Jäger, konnte neben den Eltern, dem letztjährigen Elternbeirat und der Vorstandschaft des Kindergartenfördervereins auch den 1. Bürgermeister, Herrn Englbrecht, begrüßen.

Im Tätigkeitsbericht wies die Vorsitzende des Kindergartenfördervereins, Frau Greimel, besonders auf die finanzielle Unterstützung des Kindergartens durch den Verein hin. So konnte im letzten Jahr jeder Kindergartengruppe ein Betrag in Höhe von 300,00 DM zur Verfügung gestellt werden. Ferner wurde die Fahrt der Schulanfänger zum Zauberer Dietz (Wert ca. 700,00 DM) aus der Kasse des Kindergartenfördervereins bezahlt.

Die Neuwahlen des Kindergartenfördervereins brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorstand: Josef Viellehner, 2. Vorstand: Theresia Göller, Schriftführer: Angela Süß, Kassier: Edeltraud Schelf, Beisitzer: Maria Neuberger, Maria Stadler, Elisabeth Brenninger, Kassenprüfer: Christian Wittmann, Dorothea Binsteiner.

Frau Greimel bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünschte der neuen Vorstandschaft viel Erfolg.

Der letztjährige Vorsitzende des Elternbeirates, Herr Wittmann, verlas den Tätigkeitsbericht des Elternbeirates und leitete die Neuwahlen ein. Dem neuen Kindergartenelternbeirat gehören Christian Wittmann, Christine Hoferer und Susanne Gossert an. Die Stellvertreter sind Klara Hoferer, Roland Lechner und Manfred Deißenböck.

Besonderer Dank galt dem letztjährigen Elternbeirat für seinen Einsatz. Mit dem Wunsch auf weiterhin gute Zusammenarbeit wurde der Abend beendet.

(Bericht: Elisabeth Brenninger)

RUDI-SCHREINER-GEDÄCHTNISTURNIER

Am 12.09.99 traf sich auch in diesem Jahr wieder die Tennisgemeinschaft des SVO, um mit einem, von Max Laumer ausgerichtetem Turnier, unseres allzufrüh verstorbenen Vorsitzenden Rudi Schreiner zu gedenken. (Bericht: H. Hochholzer)

SCHÜTZENVEREIN EHRT TREUE MITGLIEDER

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen wurden für die Treue zum Verein nachfolgende Mitglieder geehrt:

Für **10 Jahre Mitgliedschaft** erhielt jeweils 1 Urkunde: Hausberger Günter, Gottbrecht Hermann, Gründl Engelbert senior, Lanzinger Thomas, Schiller

Christian, Schwabl Gerhard, Sondermeier Roland und Thaller Thomas. **Für 30 Jahre Mitgliedschaft** erhielt Max Schmid aus Loipfing eine Urkunde und 1 Krügerl mit Gravur.

Den Gründungsmitgliedern, die bereits seit **40 Jahren** dem Verein die Treue gehalten haben, wurden jeweils eine Urkunde und ein Zinnteller mit Gravur überreicht. Es sind dies: Alois Eberl, Sebastian Eiwanger senior, Anton Hausberger, Dr. Erwin Knittel, Konrad Obermaier, Adolf Sollinger, Michael Thaller senior, Josef Weyerer und Alois Zeiler.

Der Schützenmeister, Josef Mayer, bedankte sich bei allen geehrten Mitgliedern für die langjährige Treue die sie dem Verein erwiesen haben und gab der Hoffnung Ausdruck, dass sich noch viele Jahre anschließen werden.

Übrigens, die neue Schießsaison hat bereits begonnen. Die Herren treffen sich jeweils mittwochs, die Jugend freitags, ab 18.00 Uhr und die Damen 14-tägig am Montag zum Schießen. Falls Sie Interesse haben, schauen sich doch mal bei uns rein.

(Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

JUGENDARBEIT DES SV OBERBERGKIRCHEN BELOHNT

Der Baker's-Cup, welcher beim Dorffest in Schönberg 42 Jugendmannschaften im sportlichen Wettstreit verbunden hatte, fand mit der Verleihung von Mannschaftsdressen für die D-Jugend des SV Oberbergkirchen seinen krönenden Abschluss. Der unter dem Motto: „Keine Macht den Drogen" gestandene Wettkampf zeigte auf, dass junge Menschen beim Sport eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung suchen und Gemeinschaftsgeist pflegen. Diese Jugendarbeit in Vereinen ist zum großen Teil abhängig von Mitarbeitern, die sich ehrenamtlich zur Verfügung stellen.

Mit dem SV Oberbergkirchen hatte der Initiator der Veranstaltung, der Elsaß-Bäcker Toni Jung aus Schönberg, einen ländlichen Sportverein ausgesucht, der sich vorbildlich um die Nachwuchsarbeit kümmert. In neuen Mannschaften werden über 110 Jugendliche betreut und gefördert und nehmen in den einzelnen Klassen an den Gruppenspielen des Verbandes teil. Dabei kommen die Spieler aus allen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zum Training und zu den Spielen auf die mustergültigen Sportanlagen in Oberbergkirchen. Die Auszeichnung ist bereits die zweite in diesem Jahr. Für die Mitwirkung an der Aktion „Organspende schenkt Leben" wurde der Verein in München von Sozialministerin Stamm und dem Präsidenten des FC Bayern, Franz Beckenbauer, geehrt.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

VERBANDSSCHULE OBERBERGKIRCHEN-ZANGBERG

NEUER ELTERNBEIRAT

Während der ersten Wochen des Schuljahres bestimmten die Eltern je einen Sprecher pro Klasse. Sie entschieden sich für

1a	Claudia Hampel	1b	Roland Lechner
2a	Angela Süß	2b	Petra Greimel-Kaiser
3a	Theresia Einwang	3b	Beate Dachs
4a	Josef Fuchs	4b	Silvia Jäger
5a	Mathilde Schuster	5b	Ferdinand Weiß
6	Karin Franke		

Am Dienstag, dem 12. Oktober 1999 wählten diese dann den neuen Elternbeirat der Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen/Zangberg. In ihm sind vertreten Claudia Hampel, Angela Süß, Petra Greimel-Kaiser, Theresia Einwang, Beate Dachs, Josef Fuchs, Mathilde Schuster, Ferdinand Weiß und Karin Franke. Als Ersatzleute wurden Roland Lechner und Silvia Jäger gewählt.

Die Vorsitzende wurde wieder Frau Karin Franke, ihre Stellvertreterin Frau Theresia Einwang.

(Bericht: Irmhild Philipp, Rektorin)

GEMEINDE

LOHKIRCHEN

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 12. OKTOBER 1999

Abwasserbeseitigung Brodfurth und Oberrott; Antrag auf vorzeitigen Baubeginn

Um Zuwendungen für die Verlegung einer Kanalleitung im Bereich des Straßenneubaus in Brodfurth zu erhalten, muss vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim der vorzeitige Baubeginn erteilt werden. Die Beantragung desselben wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Wege- und Straßenausbau; Ausbauänderung

In der letzten Vorstandssitzung der Flurbereinigung wurden verschiendene Änderungen bei dem vorgesehenen Wegebau besprochen. So sollen verschiedene Wege in Brodfurth und Grün in bituminöser Befestigung anstatt mit Spurplatten ausgebaut werden. Im Ausgleich sollen dafür ökologische Ausgleiche, wie die Anlegung eines Biotopes geschaffen werden.

Umbau des Parkplatzes beim Anwesen Schüller

Beschlossen wurde vom Gemeinderat, den Vorplatz beim Anwesen Schüller nach dem Gestaltungsvorschlag des Dorferneuerungsarchitekten Herrn Keyler mit einer Parkbucht, einem Grünstreifen und einem Gehweg zu bebauen. Momentan wird die Gemeinde das betroffene Grundstück nur auskoffern und aufkiesen. Erst zu einem späteren Zeitpunkt werden die weiteren Arbeiten erledigt.

GARTENANLAGE IN EBERHARTING

Im Sommer wurde von den Eltern in Eigenregie das Grundstück um den Erdkindergarten in Eberharting in einen „Garten Eden" verwandelt. Ganz besonders sei hier noch einmal Sabine und Hans Federmann aus Oberbergkirchen gedankt, die den Wasserlauf gespendet und den Großteil der Arbeit bewältigt haben. Der Erdkindergarten versteht sich als Integrationskindergarten, ab Herbst 99 werden hier auch drei behinderte Kinder betreut.

Als Elternbeiräte wurden gewählt: Bettina Rolle, Harald Ott, Peter Ekl; Kontakt: Erdkindergarten, Eberharting 1, Lohkirchen, Tel.: 08637/7495

MARTINSFEIER DES KINDERGARTENS

Der Lohkirchner Kindergarten gestaltet am

Samstag, den 13. November 1999

einen Martinsumzug. Alle, die daran teilnehmen wollen, treffen sich um 16.30 Uhr zu einer Martinsfeier in der Kirche. Die vorderen Bankreihen werden für die Kindergartenkinder freigehalten. Nach einer von den Kindern mitgestalteten Feier geht es mit den selbstgebastelten Laternen singend durch den Ort.

Bei Glühwein, Kinderpunsch, Lebkuchen und Stollen können jung und alt dieses Fest am wärmenden Feuer ausklingen lassen. Auf viele leuchtende Laternen freuen sich alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

GEMEINDE

SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 6. OKTOBER 1999

Gemeindestraßen; Gewichtsbeschränkung für die Holzstraße in der Hofmark

Hierzu wurde von Bürgermeister Lantenhammer berichtet, dass die sanierte Holzstraße in der Hofmark seit kurzem für den Verkehr freigegeben ist. Um jedoch zu vermeiden, dass die Straße als Durchgangsstraße oder als Abkürzung für den Weg nach Brodfurth vor allem von schweren Kraftfahrzeugen benutzt wird, wurde auf Vorschlag des Bürgermeisters vom Gemeinderat beschlossen, die Straße auf Kraftfahrzeuge mit einem Gewicht bis zu 7,5 t zu beschränken, ausgenommen Anlieger.

Antrag auf Sperrzeitverkürzung der KLJB Schönberg

Der Gemeinderat sprach sich für eine Sperrzeitverkürzung des diesjährigen Weinfestes bis 3.00 Uhr aus.

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Mittwoch, den 10. November 1999** im Gasthaus Lauerer in Aspertsham ab 19.30 Uhr statt. Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Lantenhammer wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 1998 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Probleme der Gemeinde Schönberg eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.

Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Bauschuttgrube

Anlieferungen für die Schönberger Bauschuttgrube sind künftig über Herrn Josef Denk jun., Fuchshub 1, Schönberg abzuwickeln.

Bebauungsplan „Aspertsham" Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 1 - öffentliche Auslegung -

Der Gemeinderat hat am 07.07.1999 beschlossen, den Bebauungsplan „Aspertsham" aufzustellen. Mit der Erarbeitung des Planentwurfes wurde das Ingenieurbüro Kessner beauftragt. Bereits am 04.11.1998 hat der Gemeinderat die Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 1 beschlossen. Diesen Planentwurf fertigte das Ingenieurbüro Plan-Team aus Landshut. Mit den Beschlüssen vom 08.09.1999 wurden der Bebauungsplan „Aspertsham" sowie das Deckblatt Nr. 1 zum Flächennutzungsplan zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt.

Der Bebauungsplan mit Begründung sowie der Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 1 mit Begründung liegen noch **bis einschließlich 10. November 1999** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Rathaus), Hofmark 28, Oberbergkirchen, während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags jeweils 8.00 –12.00 Uhr, donnerstags auch 14.00 – 18.00 Uhr) öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen gegen den Bebauungsplan schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

FRANZISKA STAUBER 85 JAHRE

Franziska Stauber konnte in körperlicher und geistiger Frische ihr 85. Lebensjahr vollenden. Erfreut war die Jubilarin über die Glückwünsche ihrer fünf Kinder mit den Familien, den neun Enkeln und dem Urenkel.

Für die Gemeinde gratulierte Bürgermeister Alfred Lantenhammer der Jubilarin und überreichte einen Geschenkkorb. Die Glückwünsche der Frauengemeinschaft sprachen Marianne Loipfinger und Leni Schnablinger aus.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

FOLIENCONTAINER

Im **November** wird durch die Jagdgenossenschaft im Recyclinghof wieder ein Foliencontainer aufgestellt.

Die Folien müssen besenrein sein und können zu den normalen Öffnungszeiten des Recyclinghofes gebracht werden:

Recyclinghof - Öffnungszeiten:

Dienstag, 9.00 - 11.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 – 11.00 Uhr

PLANUNG DER 90-JAHRFEIER DER KSK

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft hat in ihrer zweiten Festausschusssitzung die Weichen für ihr 90-jähriges Gründungsfest im Jahr 2000 gestellt. Es wird in der Zeit vom 27. bis 31. Juli stattfinden. Für die Schirmherrschaft der Veranstaltung konnte Bürgermeister Alfred Lantenhammer gewonnen werden. Er bedankte sich für den Vertrauensbeweis, den ihm die KSK mit dieser Berufung entgegengebracht hat. Um die Patenschaft soll traditionsgemäß wieder die KSK der Stadt Neumarkt-St. Veit gebeten werden.

Über seine Vorbesprechungen berichtete Vorstand Josef Gebler. Ein öffentliches Gelöbnis im Rahmen der Festlichkeiten durchzuführen, ist nicht möglich, da sich zu dieser Zeit am Standort Pocking keine Rekruten befinden. Deswegen ist vorgesehen, das Gelöbnis am 26. Juni in Schönberg abzuhalten. Dafür soll in der Festwoche der Donnerstag von Veranstaltungen frei gehalten werden.

Der Ablauf des Festes sieht folgende Veranstaltungen vor: Mittwoch, 27. Juli Festabend verbunden mit der Gewinnspielauslosung der Volks- und Raiffeisenbanken des Bezirks Oberbayen. Für Freitag ist eine Zeltdisco der Reservisten vorgesehen. Der Samstag beginnt mit einem Gedächtnisgottesdienst für die Opfer der Kriege. Beim anschließenden Festabend erfolgt die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder. Am Sonntag, den 31. Juli findet dann das 90-jährige Gründungsfest mit Weihe der renovierten Traditionsfahne statt.

Der Festausschuss einigte sich darauf, neben den Vereinen aus dem Landkreis die Brudervereine aus dem benachbarten Niederbayern einzuladen. Dazu werden in nächster Zeit rund 90 Voranzeigen abgesandt werden. Für den Festzug sollen Verträge mit vier Blaskapellen abgeschlossen werden. Angebote von mehreren Kapellen wurden dazu bereits eingeholt. Ebenso ist die Teilnahme der Lohkirchner Böllerschützen geplant.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschäftigte sich das Gremium mit Fragen der Einladung, der Renovierung der Fahnen und Bänder, des Zeltbaus, der Bewirtung und der einheitlichen Bekleidung für die Mitglieder. Die Besprechungen mit den beteiligten Firmen sollen in nächster Zeit stattfinden. (Bericht: H. Rasch)

80-JAHRFEIER DER PFARRKIRCHE

Zu einem Festtag der Pfarrei wurde die 80-Jahrfeier des Weihetages der Pfarrkirche St. Michael. Als Pfarrer Paul Janßen mit Praktikant Wolfgang Lehner und den Ministranten in das festlich geschmückte Gotteshaus einzog, erstrahlte dieses im Schein der Kerzen. Fleißige Hände hatten sich bemüht, dem Patroziniumsfest einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Dankbar müsse eine Gemeinde sein, führte der Geistliche in seiner Ansprache aus, dass ihre Vorfahren ein so großartiges Haus zur Ehre Gottes errichtet haben. In feierlicher Weise erhielt die Kirche vor genau achtzig Jahren ihre Weihe durch den damaligen Erzbischof von München und Freising, Kardinal Michael Faulhaber. Das im Rokokostil errichtete Gotteshaus war das Lebenswerk des Geistlichen Rates Josef Heiler. Dass es durch all die Jahrzehnte mit unterschiedlicher weltanschaulicher Prägung mit Leben erfüllt blieb, ist der Verdienst der Gläubigen. Spender hatten zum Festtag ein Vortragekreuz, einen Gabentisch und Gestühl für den Altarraum gestiftet.

Ergreifend wurde das feierliche Hochamt gestaltet. Unter der Leitung von Franz Weyerer hatte der über die Grenzen der Pfarrei bekannte Chor die Sankt Cassius Messe von Gregor Zangl einstudiert. Neben den Bläsern und Streichern begleitete Reinhilde Weyerer-Weindl in meisterlicher Form die Sänger. In eine andere Welt versetzt fühlten sich die Gläubigen beim „Laudate dominum" von Wolfgang Amadeus Mozart. Einfühlsam und klangrein trug Michaela Weyerer das Sopransolo vor, welches auf der Violine von Richard Fries virituos untermalt wurde. Ergriffen vereinten sich die Gläubigen am Tisch des Herrn. Mit dem Choral „Großer Gott wir loben dich" schloss das eindrucksvolle Hochamt zum Patroziniumsfest am Weihetag der Kirche.

Pfarrverwaltung und Pfarrgemeinderat hatten anschließend die Gläubigen zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim eingeladen. Dazu konnte Pfarrer Paul Janßen unter den Besuchern besonders Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Ehrenbürger Helmut Rasch begrüßen. Zur Unterhaltung spielte das Bläserquintett Weyerer auf. (Bericht/Foto: H. Rasch)

HOLZSTRAßE IN DER HOFMARK AUSGEBAUT

Eine Lücke im befestigten gemeindlichen Straßennetz konnte kürzlich geschlossen werden. Nur zwei Wochen nach dem Gemeinderatsbeschluss hat die Tiefbaufirma Eibelsgruber die Holzstraße in der Hofmark mit einem neuen Unterbau versehen und eine Teerdecke aufgezogen. Das 3,1 Meter breite Straßenstück stellt die Verbindung der Hofmark zur Gemeindestraße nach Brodfurth und Lohkirchen dar. Das 630 Meter lange Bauprojekt wurde mit einem Kostenvoranschlag von 57.400 Mark vergeben. Um Schäden durch schwere Lasten zu vermeiden, wurde vom Gemeinderat eine Gewichtsbeschränkung bis 7,5 t beschlossen.

Bei der Besichtigung der Teerarbeiten zeigten sich Bürgermeister Alfred Lantenhammer und die beiden Gemeindearbeiter erfreut über die schnelle Fertigstellung der Baumaßnahme. (Bericht/Foto: Helmut Rasch)

IMKER MIT SORGEN

Bei ihrer letzten Zusammenkunft gedachten die Imker zu Beginn ihres langjährigen Mitglieds Geistlichen Rat Franz Xaver Schwaiger.

Vorstand Josef Huber gab einen ausführlichen Bericht über die Faulbrut, welche in letzter Zeit im Nachbarlandkreis Landshut aufgetreten ist. Er machte darauf aufmerksam, dass es sich bei dieser Seuche um eine meldepflichtige Bienenkrankheit handelt. Alle Imker sollten bei der Herbstdurchschau nach Abschluss des Einfütterns noch einmal genau die Waben ihrer Völker betrachten. Gedeckelte Zellen, die nach innen gewölbt sind und Faulgeruch sind die sicheren Anzeichen der Krankheit. Wenn der Amtstierarzt die Krankheit festgestellt hat und die Völker abgeschwefelt werden müssen, besteht Anspruch auf Entschädigung.

In seinen weiteren Ausführungen gab Vorstand Huber zu bedenken, dass heuer wegen der schlechten Tracht mehr Zucker eingefüttert werden muss, damit die Völker gut über den Winter kommen. Bei günstiger Witterung können die Bienen jetzt noch von den Feldern mit Ackersenf Blütenstaub einbringen, der für die erste Brut besonders wichtig ist.

(Bericht: Helmut Rasch)

ELTERNBEIRATSWAHL IM KINDERGARTEN ST. MICHAEL

Zur ersten Elternversammlung im neuen Kindergartenjahr konnte die Leiterin Martha Waldinger zahlreiche Mütter und Väter sowie Bürgermeister Alfred Lantenhammer begrüßen. Als neue Mitarbeiterin im Betreuungsteam wurde Heidi Rath vorgestellt.

Zu Beginn gab die Vorsitzende des Elternbeirats Brigitte Außermeier-Strunz ihren Rechenschaftsbericht. Für die Mithilfe aller Eltern und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam dankte die scheidende Vorsitzende. Josef Denk konnte als Vorsitzender des Fördervereins von einer gesicherten Finanzlage berichten.

Die anschließenden Wahlen des neuen Elternbeirats leitete Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Im Wahlausschuss standen ihm Anneliese Huber und Helmut Rasch zur Seite. Während der Stimmenauszählung stellte die Familienpflegerin Anneliese Eisenreich das Angebot der Caritas-Sozialstation für Familien und alleinerziehende Elternteile in außergewöhnlichen Situationen vor.

Leiterin Martha Waldinger gab Aufschluss über den mobilen Dienst der Frühförderstelle und machte die Eltern mit dem Hörtest bekannt, der vom Gesundheitsamt durchgeführt wird. Da es Probleme mit der Musikschule gibt, wird versucht, wöchentlich eine Stunde musikalische Gestaltung durch die Betreuerinnen zu geben. Im Advent ist in diesem Jahr ein besinnlicher Elternabend geplant.

Der Bürgermeister informierte die Eltern über den Beschluss des Gemeinderates zur Errichtung eines Kinderspielplatzes in der Siedlung. Wenn der Bedarf geklärt ist und die Eltern bereit sind, bei der Erstellung mitzuarbeiten, stellt die Gemeinde 5.000 Mark zur Verfügung, wird sich um ein Grundstück bemühen und für die Unterhaltung sorgen.

Zum Abschluss der Versammlung gab Bürgermeister Lantenhammer das Ergebnis der Elternbeiratswahl bekannt. Er wird gebildet von Roswitha Senftl, Dagmar Penker und Petra Deinböck. Als Stellvertreter fungieren Ludwig Berlinger, Josef Denk, Rita Dirnberger und Marianne Spirkl. Den Vorsitz im Elternbeirat übernimmt Roswitha Senftl.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

EINBAU DER KIRCHENHEIZUNG

Nachdem die 1964 in die Pfarrkirche eingebaute Kirchenheizung im vergangenen Jahr fehlbeschaut wurde, konnten in den letzten Wochen die Arbeiten für eine neue Heizungsanlage begonnen werden. Das erzbischöfliche Baureferat hatte dazu die Genehmigung erteilt. Der Einbau findet im Rahmen der Innenrenovierung des Gotteshauses statt. Um die effektivste Heizung zu erkunden, gingen Messungen des Frauenhofer Forschungsinstitutes voraus.

Mit einem Kleinbagger wurden von der Firma Berghammer aus Neumarkt-St. Veit die Heizungskanäle im Kirchenschiff freigelegt. Dies brachte für die Gottesdienstbesucher in der letzten Zeit Erschwernisse mit sich.

Die Umluftheizung der Firma Mahr aus Aachen kostet 160.000 Mark. Sie ist so ausgerichtet, dass Gebäude und Kunstwerke geschont werden. Mit elektronischer Steuerung wird die Temperatur in der Kirche konstant gehalten. Kalte Luft wird angesaugt, von Staub gereinigt, erwärmt und über sechs Schächte an die Raumuft abgegeben. Wie Architekt Georg Maierhofer mitteilt, soll die Anlage in den nächsten Wochen fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

PFARRKIRTA

Die Tradition des Pfarrkirta wurde auch heuer wieder fortgesetzt. Nach einer Andacht für die Verstorbenen und der Gräbersegnung trafen sich die Pfarrangehörigen im Pfarrheim. Unter den zahlreichen Gästen konnte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Denk besonders Pfarrer Paul Janßen und Altbürgermeister Otto Senftl begrüßen.

Wie in all den Jahren vorher hatte Franz Weyerer mit dem Kirchenchor und einem Bläserquintett den musikalischen Teil mustergültig vorbereitet. Mit Orchesterstücken, Märschen und volkstümlichen Weisen erfreuten sie die Zuhörer. Die Mitglieder des Kirchenchores verstanden es mit ihren Vorträgen alle in frohe Stimmung zu versetzen. Ihr Repertoire reichte vom „Lied der Berge" über das „Ännchen von Tharau" und „fein sein beinander bleiben" bis zum Chiantilied. Auf dem Klavier wurde der Chor von Reinhilde Weyerer-Weindl begleitet. Für die schwungvoll vorgetragenen Musikstücke und Lieder ernteten die Bläser und der Chor reichen Beifall.

Aufgelockert wurde das Programm mit heiteren Vorträgen von Elisabeth Denk und Max Schnablinger. Die Zuhörer amüsierten sich über die Mundartgedichte vom Krauteinhobeln, von der Baugenehmigung und der Heiratswette. Wie es sich zum Kirta gehört, wurden den Gästen Krapfen serviert. Mit dem gemeinsamen Lied „Kein schöner Land" klang der gemütliche Kirta aus. (Bericht: Helmut Rasch)

ORTSMEISTERSCHAFT DER STOCKSCHÜTZEN

Die Freiluftsaison der Stockschützen wurde mit der Ortsmeisterschaft im Ziel- und Bandlschießen abgeschlossen. Der Wettkampf um den Wanderpokal der Gemeinde hätte sich in diesem Jahr eine größere Beteiligung verdient, war er doch vom Abteilungsleiter Josef Bock hervorragend organisiert worden.

Bei günstiger Witterung wurde auf den Stockbahnen bei den Aktiven und Passiven um jeden Punkt gerungen. Entschieden wurde die Meisterschaft mit nur einem Zähler Unterschied zwischen den Spirkl-Brüdern. Mit 179 Punkten ging die wertvolle Trophäe an Rudolf Spirkl aus Etzmaring.

Bei der Siegerehrung dankte der Vorstand des Sportvereins, Max Schnablinger, den rührigen Stockschützen für ihre zahlreichen Aktivitäten in diesem Sportjahr. Abteilungsleiter Josef Bock lobte den fairen Wettkampf aller Teilnehmer, welche mit guten sportlichen Leistungen aufwarten konnten. Neben dem Wanderpokal überreichte er an die Erstplatzierten Pokale. Das Ergebnis bei den Aktiven: 1. und Ortsmeister Rudolf Spirkl mit 179 Punkten, 2. Benno Spirkl, 3. Hans Greimel, 4. Klaus Greimel, 5. Josef Bock, 6. Peter Lohr. Bei den Passiven siegte mit 178 Punkten Helmut Rasch vor Max Schnablinger und Rainer Peteratzinger. (Bericht u. Foto: Helmut Rasch)

SCHULVERBAND
SCHÖNBERG

ELTERNBEIRAT IM SCHULVERBAND SCHÖNBERG

In gut besuchten Elternabenden, bei denen die Erziehungsberechtigten Kontakt mit den Klasslehrern ihrer Kinder aufnehmen konnten, wurden in den einzelnen Schülerjahrgängen die Klassenelternsprecher gewählt. Es sind dies: Klasse 1a Metzelthin Ursula und Seidemann Inge; 1b Huber Ursula und Weyerer-Weindl Reinhilde; 2a Kapser Edeltraud und Gerndt Ingrid; 2b Aimer Roswitha und Lohr Irmgard; 3a März Johann und Huber Gisela; 3b Bock Margret und Vielhuber Ingrid; 4a Forster Elisabeth und März Rita; 4b Brams Inge und Preitenwieser Martha; 5a Plinninger Anneliese und Ehret Jutta; 5b Steinberger Katharina und Steer Jutta; 6a Emberger Mathilde und Huber Rudolf; 6b Gebler Felizitas und Dirnberger Rita.

In der ersten Sitzung wurde Inge Brams zur Vorsitzenden des Elternbeirates im Schulverband Schönberg-Egglkofen-Lohkirchen gewählt. Dem Gremium gehören als Mitglieder an: März Johann, Plinninger Anneliese, Metzelthin Ursula, Huber Ursula, Kapser Edeltraud, Forster Elfriede, Steinberger Katharina und Emberger Mathilde.

(Bericht: Helmut Rasch)

VERABSCHIEDUNG VON OBERLEHRERIN ILSE WALDINGER

In geselliger Runde nahm die Oberlehrerin Ilse Waldinger Abschied vom aktiven Berufsleben. Im Gasthaus Schober trafen sich das Kollegium und die Vertreter des Schulverbandes. Schulamtsdirektorin Edith Tauschek sprach der scheidenden Pädagogin den Dank des Schulamtes und der Regierung von Oberbayern für ihren engagierten Einsatz zum Wohl der Jugend aus. In heiteren Versen ließ Marianne Strasser noch einmal das Berufsleben der Kollegin Revue passieren. Rektor Dieter Gruber schilderte die Arbeit von Ilse Waldinger.

Nach ihrem Studium begann ihre Laufbahn als Lehrerin an der Schule in Teising. Anschließend unterrichtete sie einige Zeit in Niederbergkirchen bis sie vor 34 Jahren an die Volksschule Schönberg versetzt wurde. Als Unterstufenlehrerin hat sie zwei Generationen von Kindern in den Klassen eins und zwei das Grundwissen in Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht. Unter den Schulleitern Helmut Rasch, Franz Kugler und Dieter Gruber hat sie sich dabei im Schulverband Schönberg-Lohkirchen-Egglkofen große Verdienste erworben. Dafür dankten ihr die Bürgermeister Peter Reiter und Konrad Sedlmeier.

Sichtlich erfreut über die Ehrungen bedankte sich Ilse Waldinger bei allen, die sie in ihrem Berufsleben begleitet und unterstützt haben.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEMEINDE
ZANGBERG

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 30.09.1999

Bauanträge

Den Bauanträgen von Franz Geisberger über den Neubau einer Futtermittellagerhalle in Zangberg, Kaps 28 sowie Beate und Klaus Asenbeck über den Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garagen in Zangberg, Nähe Mozartstraße, wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Errichtung eines Geheges für Damwild, Schwarzwild und Rotwild

Ebenso wurde der Errichtung eines Geheges für Damwild, Schwarzwild und Rotwild in der Nähe von Stegham durch Herrn Ludwig Reichl jun. zugestimmt.

Bebauungsplan „Unteres Feld IV";Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat hat am 01.12.97 und am 08.04.99 beschlossen, den Bebauungsplan „Unteres Feld IV" aufzustellen. Mit der Erarbeitung des Planentwurfs wurde das Ingenieurbüro Plan-Team beauftragt. Die vorgezogene Bürgerbeteiligung wurde in der Gemeinderatssitzung am 19.05.99 durchgeführt. Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom 12.08.99 bis 13.09.99. Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung wurde die Beteiligung von 17 Trägern öffentlicher Belange durchgeführt. Es wurden kaum Bedenken und Anregungen vorgebracht. Nachdem noch Grundstücksverhandlungen notwendig sind, wurde der Bebauungsplan noch nicht als Satzung beschlossen.

Vorentwurf zur Erweiterung der Abwasserbeseitigung in Zangberg

Bürgermeister Märkl erläuterte hierzu den vom Ingenieurbüro Zink u. Partner gefertigten Entwurf zur Erweiterung der Kläranlage und zum Anschluss weiterer Ortsteile an die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage. So ist geplant, in Zukunft das Grundstück Palmberg 35 (Klosterhof) sowie Moos 17 und 19 an die Kanalisation der Gemeinde Zangberg anzuschließen. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird auch die Ortschaft Weilkirchen an die Kanalisation angeschlossen werden. Hierzu wird aber noch die endgültige Entscheidung der Anlieger abgewartet. Im Falle eines Anschlusses der Ortschaft Weilkirchen, könnte diese über einen Freispiegelkanal zur Sammelstation am östlichen Ende der Ortschaft angeschlossen und von dort aus zur Wiesenstraße gepumpt werden.

Am Klärbecken stehen mehrere Maßnahmen an. So ist der Einbau eines Feinrechens nicht mehr zu umgehen. Das vorhandene Becken ist zu klein, die Einzäunung reparaturbedürftig. Der Eingangsbereich sollte gepflastert, die restlichen Flächen zwischen den Becken mit Schotterrasen befestigt werden. Zudem muss ein Gebäude als Einhausung für den Feinrechen errichtet werden.

Die Erweiterung der gemeindlichen Abwasserbeseitigung soll in zwei Bauabschnitten durchgeführt werden. Im ersten Bauabschnitt steht die Aufstockung von 800 Einwohnergleichwerten (EWG) auf 1000 EWG an. Dafür muss das bestehende Becken saniert und ein 3. bzw. 4. Teich angelegt werden. Im zweiten Bauabschnitt wird die Erhöhung auf 1500 EWG angestrebt. Dazu ist entweder ein zusätzliches Regenüberlaufbecken erforderlich oder der Kanalquerschnitt wird erhöht um mehr Stauraum zu haben.

Der Gemeinderat hat beschlossen, beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim den Antrag auf vorzeitigen Baubeginn zu stellen um Zuschüsse zu erhalten.

Entscheidung über Zustimmung zur Linienänderung im Bereich der Gemeinde Oberbergkirchen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung die Änderung der Schulbuslinie mittags von der bisherigen Route Bichling-Irl-Riedlham auf nunmehr Riedlham-Irl-Bichling befürwortet.

Errichtung eines Wartehäuschens in Weilkirchen

Befürwortet wurde vom Gemeinderat die Errichtung eines Wartehäuschens in Weilkirchen nördlich der Kreisstraße von Kaps nach Englhör. Errichtet wird das Wartehäuschen durch die Anlieger, das Material wird von der Gemeinde gestellt. Vorab muss vom Landkreis die Zustimmung zur Errichtung eingeholt werden, ebenso vom Eigentümer des Grundstücks.

WERBESCHILDER AN ZÄUNEN

Viel Zeit und Geld hat die Dorferneuerung Zangberg gekostet. Hohe Zuschüsse wurden für die Fassadengestaltungen und Einfriedungen der Anlieger gewährt. Das Ergebnis ist höchst zufriedenstellend, wie man sich wohl auch unter den Bewohnern Zangbergs einig ist.

Nun wurde in letzter Zeit verstärkt festgestellt, dass an den Zäunen an den Staatsstraßen Werbeschilder angebracht werden. Es sind bereits einige Beschwerden bei der Gemeinde eingegangen, da diese Werbeschilder nicht nur das Ortsbild beeinträchtigen, sondern auch z. T. an Straßeneinmündungen und dergleichen irritierend wirken.

Die Gemeinde bittet die Betroffenen, die Werbeschilder zu beseitigen. Es ist doch ein Widerspruch in sich, wenn zum einen eine Fassaden- und Zaungestaltung bezuschusst werden soll, da man dadurch das Ortsbild verschönert, im Gegenzug aber solch störende Werbeschilder und Plakate angebracht werden.

Wir hoffen auf Ihre Einsicht. Den Weg, Werbeschilder durch Satzung zu verbieten, möchte die Gemeinde Zangberg ungern beschreiten.

25 JAHRE IM DIENST DER GEMEINDE

Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung nahm Bürgermeister Franz Märkl die Ehrung von Ludwig (Wigg) Reichl anlässlich dessen 25-jähriger Tätigkeit als Gemeindearbeiter vor. Der Bürgermeister ließ die 25 Jahre Revue passieren, angefangen von der technisch unzulänglichen Ausrüstung – Wigg Reichl arbeitete anfangs mit seinem eigenen Traktor – bis zum heutigen Stand. Eine Tätigkeit in der Öffentlichkeit sei öfter auch der Kritik ausgesetzt. Aber der Arbeitsjubilar habe immer die Schwierigkeiten gemeistert. Bei der Gelegenheit rühmte der Bürgermeister das Engagement von Reichl für die Gemeinschaft (früheres Gemeinderatsmitglied, zeitweilig Vorsitzender des Gesangvereins, Wirt und 25 Jahre lang Feldgeschworener). Mit zwei Urkunden und einem Zinnrelief mit der Ansicht von Zangberg zeichnete der Bürgermeister den Arbeitsjubilar aus.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

TURNIER DER HUFEISENFREUNDE

Ein gut beschicktes Hufeisenturnier richteten die Hufeisenfreunde Zangberg auf der Kirnhauser-Wiese aus. Die ersten beiden Plätze belegten die beiden aus Velden/Vils angreisten Moarschaften. Die beiden Zangberger Mannschaften konnten sich nicht in der oberen Tabellenhälfte der Abschlusswertung platzieren. Bei der Siegerehrung im Nebenraum der Mehrzweckhalle überreichte Sepp Pulzer (auf unserem Bild links, zusammen mit Vitus Meyer rechts, und der Siegermannschaft von Velden) an jede Mannschaft einen schönen Zinnbecher.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

DIE DIATONISCHE VORGESTELLT

„Die Steirische im Wandel der Zeit" hieß ein Vortrag im Rahmen der Zangberger Volksmusiktage im Ahnensaal des Klosters. Georg Öllerer, Musikinstrumentenbauer aus Freilassing (links) und Dieter Schaborak, Musiklehrer aus Aschau/Chiemgau, berichteten dabei über die geschichtliche Entwicklung der Harmonika und ihre Einsatzmöglichkeiten in der Volksmusik wie auch klassische Musik. Ein Volkstanzabend mit Kursteilnehmern und Besuchern aus dem Ort und von auswärts schloss den Abend ab.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

UMGEHUNGSBACH FÜR DEN DORFWEIHER

Zwei in Planung und Abrechnung getrennte Maßnahmen sollten die Probleme am Dorfweiher und am oberen Zulauf desselben, dem Mitterbach, mit dem Schlammeintrag und dem Hochwasser bannen.

Nach der Ausbaggerung des Dorfweihers wurde östlich des Weihers auf einer Länge von etwa 100 Metern ein Umgehungsbach ausgehoben und gleichzeitig der direkte Einlauf des Baches in den Weiher durch einen Damm gesperrt. In den Damm eingelassene Rohre ermöglichen eine Regulierung des Wasserstandes im Weiher. Dessen Überlaufpumpe wurde erhöht und damit auch der Wasserstand im Weiher angehoben. In Eigenleistung baute die Gemeinde den Zugangssteg zur Plattform über dem Weiher teilweise als Brücke. Ansonsten wurden die Arbeiten vom Gewässerunterhaltungszweckverband Rosenheim durchgeführt. Auf unserem Bild betrachten Bürgermeister Märkl (links) und Bauleiter Hofmann vom Zweckverband den Zusammenfluss von Weiher und Umgehungsbach. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

BREITERES BETT FÜR DEN BACH

Hochwasserschutz für die tiefer gelegenen Bereiche in der Ortsmitte von Zangberg war das oberste Ziel einer weiteren Baumaßnahme der Gemeinde, die vom Gewässerunterhaltungszweckverband Rosenheim ausgeführt wurde. Dabei ging es um die Schaffung von Wasser-Retentionsflächen am Mitterbach zwischen dem Schmiedbrückerl und dem Einlauf in den Weiher. Die Ufer, die hier steil und tief eingegraben waren, wurden abgeflacht, das Bachbett wesentlich erweitert. Im Zuge dieses ökologischen Bachausbaus entstand sogar eine Insel, da bestehende Bäume erhalten werden sollten. Das breitere Bachbett und die flachen Ufer sollen eine Menge Stauraum für die Hochwassermassen bilden und zugleich die Fließgeschwindigkeit des Baches verringern. Auf unserem Bild betrachten die Fachleute des Zweckverbandes (von links Vorarbeiter Waltl und Bauleiter Hofmann) zusammen mit Bürgermeister Märkl den Fortgang der

Arbeiten, die inzwischen abgeschlossen sind. Auch der Bagger, der wochenlang im Einsatz war, wurde inzwischen abgezogen. Die Fachleute hoffen, ja sind zuversichtlich, dass die vorgenommenen Baumaßnahmen die beiden angestrebten Ziele, einerseits Hochwasserschutz und andererseits ein Ende mit der Verschlammung des Weihers, auch erreichen. Ob dies zutrifft, werden künftige Hochwasser zeigen.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

AUF DER RATZINGER HÖHE

Eine schöne und zugleich lehrreiche Wanderung unternahm eine Gruppe des Vereins für Gartenbau und Landespflege auf der Ratzinger Höhe bei Rimsting am Chiemsee. Am Ausflugslokal Weingarten wurden die Zangberger unter Leitung des Vorsitzenden Walter Niller vom Vorsitzenden des Priener Gartenbauvereins, Günther Krumrey (im Bild links) empfangen und am sogenannten Obst- und Kulturweg entlang geführt.

Der sachkundige Priener erklärte den Zangbergern viele der dort zu Hunderten gepflanzten Obstbäume. Die Gäste vom Rand des Isentals genossen aber auch die schönen Ausblicke auf den Chiemsee und die Chiemgauer Berger.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

JUGENDLICHE ERHIELTEN LEISTUNGSABZEICHEN DER FEUERWEHR

Auf Anhieb und mit bestem Erfolg absolvierten die elf erstausgebildeten Jugendlichen in zwei Gruppen die Prüfungen für das Leistungsabzeichen der Freiwilligen Feuerwehr in Bronze und somit den Aufstieg zur Jugendtruppe und Nachwuchs bei der Zangberger Feuerwehr.

Unter der Leitung von Kommandant und Kreisbrandmeister Siegi Mailhammer und Leiter der Jugendgruppe Hans Huber wurde den sechs Mädchen und fünf Burschen das Wissen und der Umgang bei der Feuerwehr beigebracht.

Mit etwas Herzklopfen traten die zwei Gruppen unter ihren Gruppenführern Jutta Mailhammer und Anita Wastlhuber zur Prüfung auf dem Platz beim Maibaum an. Unter den fachlichen Blicken von Kreisbrandrat Adolf Uhl, Kreisbrandinspektor Anton Wimbauer und Kreisbrandmeister Siegi Mailhammer verliefen die Prüfungen reibungslos. Anschließend begaben sich alle Teilnehmer zur Besprechung und Übergabe der Leistungsabzeichen in den Schulungsraum im Feuerwehrhaus. Vor einer kurzen Ansprache begrüßte Mailhammer als Kommandant der Ortsfeuerwehr seine Kollegen von der Kreisbrandinspektion und Bürgermeister Franz Märkl. Erfreut über den guten Abschluss der ersten Prüfung überreichte Mailhammer mit seinen Kollegen die Abzeichen und dankte allen für die Teilnahme bei den Übungen. Auch Anton Wimbauer gratulierte im Namen der Kreisbrandinspektion den Prüflingen und sagte, seit 70 Jahren ist das Leistungsabzeichen der Feuerwehr das Zeichen für eine sinnvolle Aufgabe für den Dienst am Nächsten. Die erste Prüfung sei der Grundeinstieg um in 12 Jahren alle Gruppenziele erreicht zu haben und für die Zangberger Feuerwehr sei es mit den 11 Anfangsteilnehmern eine gute Zahl. Auch Bürgermeister Märkl dankte den Jugendlichen für die Bereitschaft zur Feuerwehr und lud sie als Dank zu einer anschließenden Brotzeit ins Gasthaus Reichl ein.

Die Teilnehmer zur Prüfung für das Leistungsabzeichen in Bronze sind Jutta Maihammer, Anita Wastlhuber, Robert Geisberger, Bianca Obermeier, Ingeborg Bogner, Sandra Hanesch, Lorenz Loserth, Martin Huber, Joana Bauer, Roland Köhler und Ralph Wagner.

(Bericht und Foto: Josef Schrödl)

ZANGBERG – EIN MALERISCHER ORT

Als Maleridol zeigt sich Zangberg von der Westseite als begehrtes Motiv. Gerade zur jetzigen bunten Herbstzeit zeigt sich der Ort von seiner schönsten Seite.

Auf dem Foto ist der Kunst- und Landschaftsmaler Klaus Stenzel aus Mettenheim-Hart kurz vor der Vollendung seines gutgelungenen Pastellgemäldes.
(Bericht und Foto: Josef Schrödl)

BAGGER WURDE ABTRANSPORTIERT

Seine volle Größe zeigte der riesige Bagger nach getaner Arbeit, dem Ausbaggern des über den Wasserstand vollgeschwemmten Dorfweihers in Zangberg. Auf dem Bild nahm der Bagger das Dorf samt Kirchturm unter seinen Arm als wollte er sich verabschieden ehe er auf einen Schwerlast-Tieflader verladen und abtransportiert wurde.

(Bericht und Foto: Josef Schrödl)

ANZEIGENMARKT

Seifert

Landschafts – Gartenbau
u. Baggerbetrieb
Hanging 10
84573 Schönberg
Tel. + Fax. 08639/6148
Handy: 0172/8544788

Heizung – Sanitär – Solar
Jürgen Hesse
Neuanlage, Wartung, Reparatur
Meisterbetrieb
Weiher 17, 84539 Zangberg
Tel. 08637/608900, Fax: 608901

Taschengeld aufbessern !

Schüler/in oder Berufsschüler/in ab 12 Jahren gesucht, der/die meinen Wagen im Ein/Zwei-Wochentakt innen reinigt (inkl. Scheiben). Bezahlung erfolgt nach Stunden (20,00 DM), auf Wunsch in bar oder monatlich. Die Arbeit darf jeweils höchstens zwei Stunden dauern und kann nur am Samstag bis 18.00 Uhr erfolgen. Das Ergebnis muss natürlich einwandfrei sein (Arbeit wird quittiert). Bin nicht sehr penibel. Material wird gestellt.

Bevorzugt werden Interessenten aus Zangberg !

Bitte melden unter:
(0 86 36) 69 08 74 oder
(089) 975 933 67 (bitte Herrn Giesecke verlangen !)
Mobil: 0170-46 10 312
Bewerbungsfrist bis 15.11.1999

Friseursalon Marianne
Tel. 08636/5731, Zangberg

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie !

Die 1. Mannschaft bedankt sich bei der Firma Häusler recht herzlich für einen kompletten Satz Aufwärmshirts. Wir hoffen, dass es für unsere neu formierten Mannschaften weiter aufwärts geht und die nötigen Punkte für einen vorderen Tabellenplatz mit sich bringt.

Eichenlaubschützen und Böllerschützen Lohkirchen

Im Zusammenhang mit dem 13. Böllerschützentreffen und dem 100-jährigen Gründungsfest der Eichenlaubschützen wurden herrliche Bildserien geschaffen. Sie wurden veranstaltungsmäßig in sechs Bänden geordnet und liegen jeweils freitags an den Schießabenden am 29. Oktober, 5. November und 12. November zur Besichtigung bzw. Auswahl und Nachbestellung im Gasthof Eder auf.

Fernseh Seebauer
Meisterbetrieb
Ihr Spezialist für exotische Geräte
▲ Reparatur und Verkauf
● TV
● HiFi
● Video
● Sat-Anlagen
● Computermonitore
Siegfried Seebauer
Tel. 08637/7335
Fax 08637/7369
Hofmark 43 b
84564 Oberbergkirchen

NEUERÖFFNUNG
AM 1. NOVEMBER!
PIZZA HEIMSERVICE
Beim Meisterwirt
Pächter: M. ASIF, A.DÖRR
Hofmark 15, 84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637/317 od. 985848 od. 985849
KEIN Ruhetag !
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
Öffnungszeiten 17.00 – 23.00 Uhr
Feiertag/Sonntag: 11.00 – 14.00 Uhr u. 17.00 – 23.30 Uhr

Suche liebevolle/n Babysitter oder Oma für die Betreuung meiner 1½-jährigen Tochter, ein- bis zweimal wöchentlich, Tel. 08637/985078.

*** Neueröffnung !***
Hebammenpraxis
Oberbergkirchen
Schwangerschaftsvorsorge
Geburtsvorbereitung
Säuglingspflegekurse
Hausgeburten
Wochenbettbetreuung
Bürozeiten für Info & Anmeldungen:
Telefon 08637 - 985918
Di., Mi. u. Do. von 11.00 bis 13.00 Uhr
Helena Wiktor
Hebamme
Schloßgartenstraße 7
84564 Oberbergkirchen

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Hofbäckerei
Anton & Elisabeth
Greiteneicher
Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel: 0 86 37 / 71 56, Fax: 72 68

Frisch aus dem Backofen erhalten Sie bei uns verschiedene Brotsorten, reichliche Auswahl an Semmeln und Laugengebäck, Schmalzgebackenes, Saison- und Hefefeingebäck!

Wir haben jeden Freitag und Samstag für Sie geöffnet!

Sie finden uns auch jeden Samstag am Bauernmarkt in Waldkraiburg

AL Computer

Erstellen und Pflegen von Webseiten
Internetzugang unter Wunschnamen
Administration und Systempflege
Softwaregestützte Online-Hilfe
Anfänger-Einzelkurse in Word und Excel
Individuelle Themengebiete
Reparaturen und Aufrüstungen von PC's und Druckern
Beratung und Verkauf
Beratung und Verkauf Telekommunikation
Anträge und Service für ISDN, Mobilfunk, Festnetz

Service auch an Sonn- und Feiertagen

Telefon: 08637/985842
Fax: 08637/985841
AL COMPUTER 84573 Schönberg www.A-LComputer.de

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

Alois Binsteiner
Elektromeister
Johann-Fischer-Straße 10, 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/985020, Fax: 08637/985022

Beratung - Planung - Ausführung

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Telefonanlagen
- Beleuchtung
- Haushaltsgeräte

Außerdem erhältlich:
Elektromaterial, Glühlampen, Batterien

Keramikbedarf

Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

Alles für den Hobbytöpfer

Tone, Glasuren, Bücher,
Werkzeug, Brennen

geöffnet nach
telefonischer Vereinbarung

*** Achtung *** Achtung *** Achtung ***

ab Obktober

dienstags (ohne Anmeldung)

geöffnet von 9.00 – 16.00 Uhr

Friseursalon Ingrid

Hofmark 43 b, 84564 Oberbergkirchen
Anmeldung erwünscht,

Telefon 08637/7562

sonstige Öffnungszeiten **(Anmeldung erwünscht):**

Mittwoch,	8.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag,	9.30 - 19.00 Uhr
Freitag,	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag,	8.00 - 12.00 Uhr

Fleisch vom Fuchshuber
aus dem Biolandbetrieb

- Jungrindfleisch aus eigener Mutterkuh- und Weidehaltung mit eigenem Stier
- von Kälbern, die in der Herde aufwachsen und bei der Kuh trinken
- Schlachtung ohne weiten Transportweg
- ***Neu:***

Jetzt auch Wurstwaren (Handwürste, Grillwürste, Paprikawurst, Wiener, G'schwoll'n und vieles mehr...) – auch stückweise erhältlich !

Interesse ?

Dann rufen Sie doch an.
Familie Denk freut sich auf Ihren Besuch.

Vorbestellung bei: Denk Andrea
Fuchshub 1
13,00 DM/kg 84573 Schönberg
Tel. 08637/7530

Fernseh - Video - Hifi - Showtechnic
Reparatur und Verkauf
Klaus Hoferer
Meisterbetrieb
Hofmark 28, 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 / 6 98 98 6
Beschallung verschiedenster Veranstaltungen
(z.B. Vereinsfeste, Hochzeiten, Discoparty's usw.)

Kosmetik-u.
Nagel-Studio
Beate Dachs

Kosmetikbehandlung - Fußpflege - Dekorative Kosmetik

Am Alten Pfarrhof 23, 84564 Oberbergkirchen

Termine nach Vereinbarung !
Tel. 08637/7637 Fax 08637/985163

Brenninger
Hochbau - Techniker

Sie wollen ein **neues Haus** errichten?
Ihr bestehendes Haus **umbauen** oder
eine **Erweiterung** durchführen?
Für den *Entwurf*, der *Eingabe- und Ausführungsplanung*, sowie für die Unterstützung bei der *Bauabwicklung* biete ich meine Dienste an
Brenninger Tel. 08631/6328

Metzgerei

Fritz Schultz

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung !

84564 Oberbergkirchen, Tel. 08637/205

Wir haben neue Öffnungszeiten !!!

Montag:	07.30– 13.00 Uhr
Dienstag,	07.30 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch,	07.30– 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	07.30 – 13.00 Uhr
Freitag:	07.30 durchgehend bis 18.00 Uhr
Samstag:	07.00 – 12.30 Uhr
Sonntag:	09.00 – 11.00 Uhr

Ortmeier
Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

reko
heißbewährte Kachelofen

Ihr Spezialist für Kachelöfen vom Keller beheizt und Original-Grundofen.
Mühldorf - München - Landshut
Ingolstadt - Deggendorf
Büro: Am Alten Pfarrhof 6, 84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637-800 - Fax 08637-608989
e-mail: reko@iiv.de - http://reko.ixy.de
http://www.iiv.de/reko

Nasch- und Tee-Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 08631-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

WAS IST LOS IM NOVEMBER ?

OBERBERGKIRCHEN

04.11. Do. Frauenrunde, Stammtisch, 20.00 Uhr, Sportheim Aubenham
10.11. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Pfarrheim
11.11. Do. Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Irl-Aspertham mit Lichtbildern, 19.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
12.11. Fr. Jugendtreff „Junges Forum" (Kochen, Disco, Spiele, Basteln, Brief schreiben, Videos...) für alle Jugendlichen ab 13 Jahren, 19.00 – 21.00 Uhr, Schmidwirt
14.11. So. Kirchweihfeier, ab 11.00 Uhr Mittagstisch, Gasthaus Ottenloher Irl
14.11. So. Gottesdienst zum Volkstrauertag, anschl. Kranzniederlegung der KSK am Kriegerdenkmal zum Gedenken aller Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege
15.11. Mo. Nachkirchweih, Gasthaus Ottenloher, Irl
22.11. Mo. Terminsitzung der Ortsvereine, 19.30 Uhr, Rathaus
26.11. Fr. Jugendtreff „Junges Forum" (Kochen, Disco, Spiele, Basteln, Brief schreiben, Videos...) für alle Jugendlichen ab 13 Jahren, 19.00 – 21.00 Uhr, Schmidwirt
27.11. Sa. Ski- und Kantenservice mit Börse für Ski und Skibekleidung durch den SVO -Ski- bei KFZ Zeiler
28.11. So. Familiengottesdienst, 10.00 Uhr

Voranzeigen:
01.12. Mi. Jagdessen der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen, Sedlmayr, Gantenham
04/05. und 11./12.12. Kinderski- und Snowboardkurs durch den SVO -Ski- **(Bitte Anmeldeschluss beachten)**
17.12. Fr. Adventskonzert der Musikfreunde, Kirche

ZANGBERG

04.11. Do. Dia-Vortrag KBW und PGR, Referent: Stefan Hillerbrand: „Eine Nordlandreise – Auf den Spuren der Wikinger nach Nordeuropa", 20.00 Uhr, Pfarrheim
05.11. Fr. Saisonabschlussfeier der AH, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
11.11. Do. Martinsumzug d. Kindergartens, 17.00 Uhr
13.11. Sa. Gottesdienst der KSK zum Volkstrauertag, 19.00 Uhr, Klosterkirche
13.11. Sa. Generalversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft mit Neuwahlen, Gasthaus Sedlmayr
14.11. So. Kirchweih, Gasthaus Sedlmayr
15.11. Mo. Nachkirchweih, Gasthaus Sedlmayr
15.11. Mo. Lichtbildervortrag über Heil- und Gewürzpflanzen mit Pater Klephas, 19.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
19.11. Fr. Pfarrfamilienabend, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
27.11. Sa. Christbaumversteigerung der SpVgg, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr

SCHÖNBERG

03.11. Mi. Vortrag des Gartenbauvereins „Gärtnern und Imkern und Leben nach dem Mond", 19.30 Uhr, Pfarrheim
07.11. So. Jahreshauptversammlung mit Gottesdienst der KLJB Schönberg, 10.00 Uhr
09.11. Di. Vortrag Pfarrgemeinderat: „Rheuma homöopathisch behandeln", Ref.: Viktor Schechtl, 20.00 Uhr, Pfarrheim
10.11. Mi. Bürgerversammlung, 19.30 Uhr, Gasthaus Lauerer, Aspertsham
11.11. Do. Martinszug des Kindergartens
12.11. Fr. Jahreshauptversammlung des KSK Kreisverbandes Mühldorf in Schönberg, 20.00 Uhr, Gedenkgottesdienst 19.00 Uhr
14.11. So. Volkstrauertag
20.11. Sa. Gedenkgottesdienst der KLJB für verstorbene Mitglieder, 19.00 Uhr
23.11. Di. Vortrag des KBW/PGR Aspertsham, Thema „Einfluss der Mondrhythmen auf Pflanze, Tier und Mensch, Ref. J. Ackermann, 20.00 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl
26.11. Fr. Reservistenempfang der KSK
27.11. Sa. Weihnachtsbasar des Kindergartens

LOHKIRCHEN

02.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe
12.11. Fr. Königsschießen der Eichenlaubschützen
13.11. Sa. Tag der offenen Tür im Erdkinder-Projekt Eberharting 1, 14.00 – 18.00 Uhr, Abschluss der Projekt-Woche zum Thema „Ich und DU"
13.11. Sa. Martinsfeier des Kindergartens, 16.30 Uhr
15.11. Mo. Vortrag von Dr. Antje Jansen „Natur im Landkreis Mühldorf", veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
16.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe
18.11. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Habersam
18.11. Do. Vortrag von Verena v. Gagern-Steidle: „LICHT" (Verhältnis Kunst und Spiritualtiät mit fotograf. Arbeiten), 20.00 Uhr, Erdkinder-Projekt Eberharting 1, 10,00 DM
19.11. Fr. Königsschießen der Eichenlaubschützen
21.11. So. Fischpartie, Gasthaus Eder, Habersam
27.11. Sa. Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
30.11. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564
Oberbergkirchen, Telefon 08637/851
Internet-Adresse: http://www.iiv.de/oberbrgk